



AVP Infinity

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Über das Leistungsverzeichnis	3
2 Leistungsmerkmale / Lösungsbausteine.....	4
3 Grundlegender Aufbau und Gesamtportfolio AVP Infinity.....	6
3.1 Funktionsbereiche	6
3.2 Leistungsbausteine	8
4 Systemanforderungen AVP Infinity	13

1 Allgemeines

1.1 Über das Leistungsverzeichnis

Die nachstehenden Leistungen sind allgemeingültig. Die konkrete Beauftragung in Abhängigkeit des einzusetzenden Systems erfolgt entweder im Kontext zum System (Lizenz) oder in Verbindung mit der Fallaktenpauschale.

Die konkrete Inanspruchnahme geht aus dem anliegenden Angebot hervor.

AVP Infinity ist die Dokumentenmanagement- und Archivlösung der **DMI GmbH & Co. KG** für das Gesundheitswesen. Die **AVP Infinity** Lösung eignet sich für die Verwaltung verschiedenster Dokumenten- und Belegtypen im Gesundheitswesen.

Das **AVP Infinity** erfüllt zwei Kernaufgaben: Es dient einerseits als Dokumentenmanagementsystem, womit verschiedene Prozesse im Krankenhaus unterstützt werden können - und andererseits können konventionelle Archive darüber effizient verwaltet werden (z.B. Patientenakten, EEG, Verwaltungsakten etc.).

Das **AVP Infinity** bietet die Möglichkeit, sowohl klinische als auch Verwaltungsdaten zentral zu archivieren. Der Aufruf der digitalen Dokumente ist direkt aus den führenden Applikationen heraus möglich.

Datenquellen können für das **AVP Infinity** System im klinischen Umfeld neben den zentralen **KIS** Systemen auch administrative Systeme sowie andere Subsysteme sein. Über die verschiedenen Arten des dezentralen Capturings kann im **AVP Infinity** Dokumentation direkt in das System integriert werden - zum Beispiel über eine Direktscanfunktion für mitgebrachte Patientendokumente.

2 Leistungsmerkmale / Lösungsbausteine

Das **AVP Infinity** ist eingebunden in ein umfangreiches Lösungskonzept für die Archivierung im Krankenhaus. Neben der klassischen Prozessorganisation der Archivierung (digitale und Papierdokumente) können durch die Nutzung und den Einsatz des **AVP Infinity** auch Prozesse der administrativen Verwaltung sowie der Kostenabrechnung im klinischen Umfeld unterstützt werden. Dabei kann das **AVP Infinity** als Grundlage für die folgenden Einsatzbereiche verwendet werden:

- Übernahme und Anzeige elektronischer Patientenakten – digitale Akte
- Verweis auf die revisionssichere Langzeitarchivierung der DMI GmbH & Co. KG
- PDF-Export PDF-Printer
- dezentrales Scannen
- frühes/spätes Scannen
- Prozessunterstützung für den Bereich MD-Management
- Möglichkeit der Vollständigkeitskontrolle im Rahmen des MD-Managements
- Prozessunterstützung für den Bereich Privatliquidation
- Dokumentenworkflows
- Abbildung eines individuellen Rechtekonzepts mit Freigabe auf Belegebene
- intuitive Bedienbarkeit
- Abbildung/Nachverfolgung von zentral und dezentral gescannten Papierdokumenten
- Texterkennung (OCR), Klassifizierung und Recherche
- Dokumentenmanagement inkl. Workflowunterstützung
- Prüfung der digitalen Signaturen und Zeitstempel
- Einrichtung und Überwachung der HL7-Schnittstellenkommunikation
- Medizinarchiv
- Verwaltungsakten
- Outlook-Plug-In
- Sent-To-Funktion
- Drag & Drop Funktion
- Reporting
- Anbindung an das Leistungserbringerportal des medizinischen Dienstes
- Standalone HTML5 Viewer (Infinity Mobile)
- Kennzahlenbasierte Auswertungen (Infinity Reports)
- Unterstützung FHIR(c)-basierte Kommunikation (FHIR(c)-Fassade; FHIR-native)
- Unterstützung IHE-konformer Kommunikation (IHE-Repository)
- Einbindung in die Telematik Infrastruktur (Anbindung ePA für alle)

Alle aufgelisteten Funktionen und Leistungsmerkmale sind in der folgenden Grafik kategorisiert:

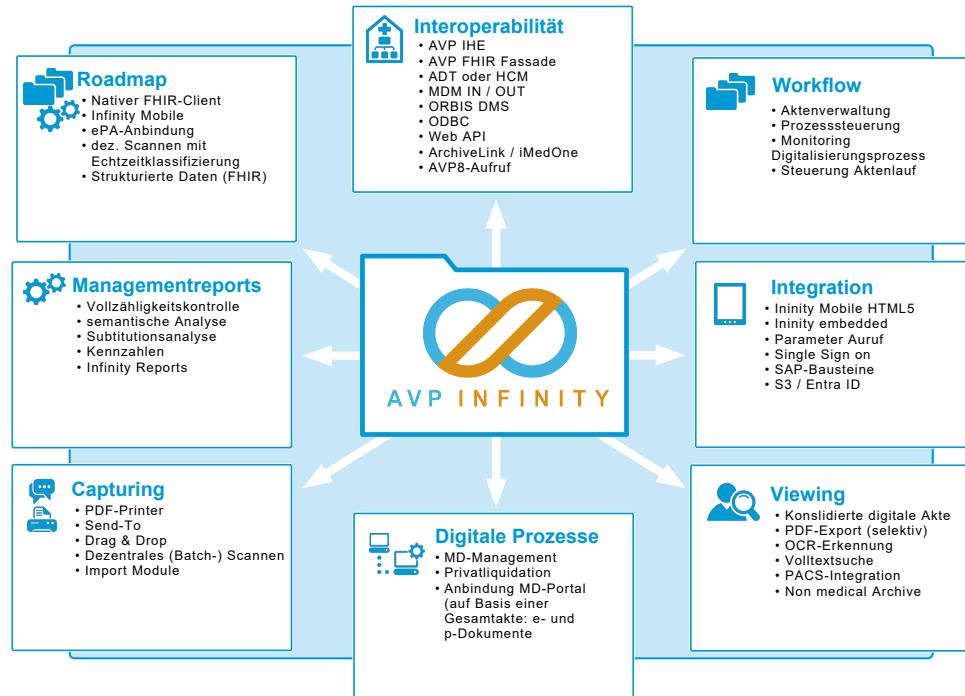


Abb. 1: Leistungsbausteine AVP Infinity

3 Grundlegender Aufbau und Gesamtportfolio AVP Infinity

3.1 Funktionsbereiche

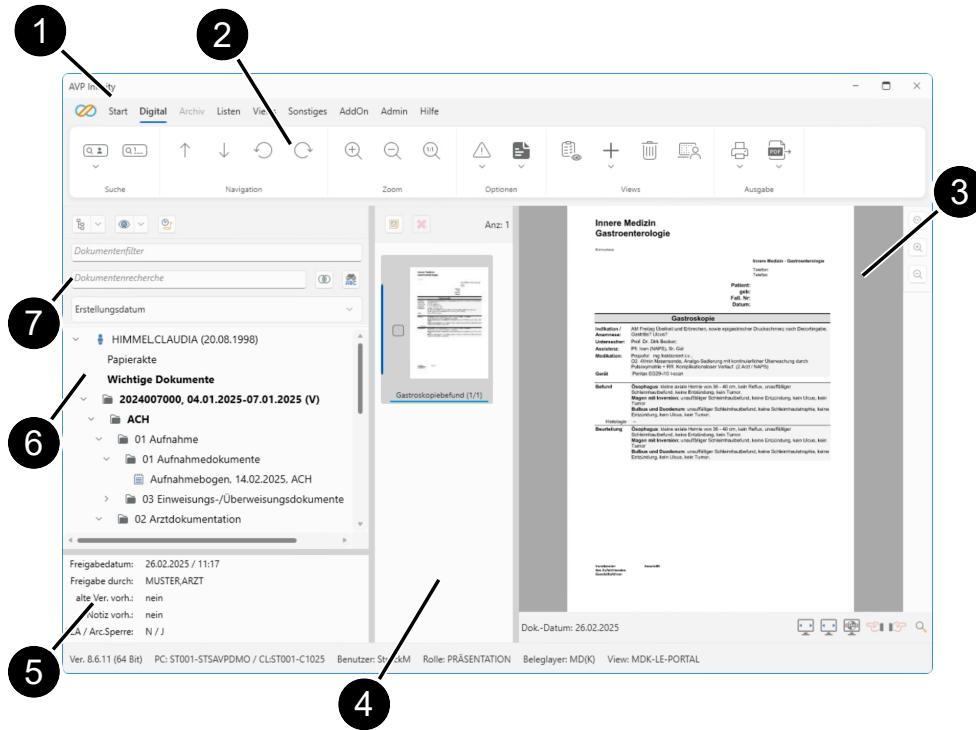


Abb. 2: Aufbau AVP Infinity

1	Menüleiste	2	Funktionsleiste
3	Anzeigebereich	4	Vorschaubereich
5	Informationsbereich	6	Dokumentenbaumbereich
7	Such- und Filterbereich		

Menüleiste Die Menüleiste ermöglicht es dem Benutzer auf verschiedene Funktionen und Optionen innerhalb der Software zuzugreifen.

Die Menüleiste ist horizontal im oberen Bereich der Benutzeroberfläche angeordnet und besteht aus spezifischen Kategorien, die jeweils eine Gruppe von verwandten Schaltflächen enthalten.

Funktionsleiste Innerhalb der Benutzeroberfläche stehen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Die Werkzeuge werden über die Icon-Schaltflächen in der Funktionsleiste gesteuert.

Für eine detaillierte Beschreibung der Schaltflächen in der Funktionsleiste **Digital**, Menüleiste Digital.

Anzeigebereich Im **Anzeigebereich** wird die selektierte Seite in einer vergrößerten Ansicht dargestellt.

Unterhalb des Anzeigebereichs stehen Schaltflächen zur Darstellungsanpassung des Anzeigebereichs und zur Navigation zur Verfügung.

Für eine detaillierte Beschreibung der Schaltflächen unterhalb des Anzeigebereichs, Schaltflächen Anzeigebereich.

Vorschaubereich Im **Vorschaubereich** werden Vorschaubilder zu den digitalen Belegen angezeigt.

Durch die Anwahl mit der linken Maustaste auf Vorschaubild, wird das Vorschaubild vergrößert im Anzeigebereich dargestellt.

Durch die Anwahl mit der rechten Maustaste auf ein Vorschaubild, wird ein Kontextmenü mit verschiedenen Optionen geöffnet:

- Alle Seiten auswählen
- Alle Seiten abwählen
- Farbmarkierung setzen
- Ausgewählte Seite ausblenden



Über dem Vorschaubereich befinden sich Schaltflächen zur Markierung und Filterung der Dokumentenseiten.

Informationsbereich

Im Informationsbereich werden die Dokumentinformationen aufgeführt.

Dokumentenbaum- bereich

Im Dokumentenbaum werden die Fälle nach digitalen Inhalten geordnet aufgeführt.

Die Fälle sind chronologisch absteigend auf Basis der Aufnahme- und Entlassungsdaten sortiert.

Jeder Fall wird in einem separaten Baum aufgeführt und kann zum Anzeigen weiterer Ebenen auf- und zugeklappt werden.

Die Breite des Darstellungsbereichs lässt sich mit der nebenstehenden Leiste durch Anfassen und Ziehen anpassen.



Mit der Anwahl der Pfeile neben den Dokumentenbaumebenen werden die darunterliegenden Ebenen auf- oder zugeklappt.

Durch die Anwahl eines Elements mit der rechten Maustaste innerhalb des Dokumentenbaums wird ein Kontextmenü mit verschiedenen Optionen geöffnet.

Die Optionen innerhalb des Kontextmenüs unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, welcher Objekttyp innerhalb des Dokumentenbaums angewählt wurde.

Für eine detaillierte Beschreibung der Kontextmenüs innerhalb des Dokumentenbaums je Elementtyp, Kontextmenüs Dokumentenbaum.

Such- und Filterbereich

Der Such- und Filterbereich besteht aus den Teilbereichen Suchbereich und Filterbereich.

Der Suchbereich bietet Eingabefelder für verschiedene Suchfunktionen:

- Dokumentensuche
- OCR-Suche

Der Filterbereich bietet Optionen zur Anpassung des Dokumentenbaums:

- Das Dropdown-Menü **Baumsortierung** zur Anpassung der Strukturbaum-Darstellung
- Das Dropdown-Menü **Aktenstruktur-Sortierung**
- Die Schaltfläche **Dokumentenversion** zum Anzeigen verschiedener EDOC-Versionen der Dokumente

3.2 Leistungsbausteine

Das **AVP Infinity** verfügt über einen komponentenbasierten Aufbau. Die nachstehenden Leistungsbausteine sind als separat bepreiste Module erhältlich und können flexibel kombiniert werden.

Interoperabilität



Bei der Komponente Kommunikation des **AVP Infinity** handelt es sich um die Bereitstellung der Daten, die Schnittstelle und Übernahme der KIS Daten und die Anbindung an Subsysteme – siehe hierzu LV AVP-KOMS. Darüber hinaus unterstützt diese Komponente moderne Schnittstellenstandards wie FHIR® und IHE.



Abb. 3: Leistungsbaustein Interoperabilität

Workflow



Im Rahmen der Komponente Archivverwaltung des **AVP Infinity**, lassen sich Papierakten, Bilder, Filme und sonstige Medien effizient verwalten. Zentrale Elemente sind die elektronische Recherche der Akten, der Bestellvorgang und das Mahnwesen. Für die Verwaltung von Medizinakten und Verwaltungsakten bietet das **AVP Infinity** die klassischen Funktionen eines Archivsystems an:

- Datenbank – Verwaltung archivrelevanter Daten (Patienten- und Falldaten)
- Aktenein-/Ausgabeverwaltung
- Empfängertabelle
- Etikettendruck
- Mahnwesen
- Historienfunktion
- Dezentrale Protokollierung der Aktenweiterleitung

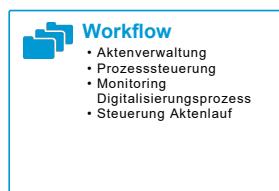


Abb. 4: Leistungsbaustein Workflow

Integration



Für einen nahtlosen Einsatz des **AVP Infinity** bieten wir umfassende Integrationsmöglichkeiten in bestehende IT-Systeme, insbesondere Krankenhausinformationssysteme (**KIS**) und weitere Subsysteme. Die Anbindung erfolgt über moderne und interoperable Schnittstellen, die eine effiziente, sichere und nutzerfreundliche Nutzung des **DMS** im Klinikalltag gewährleisten.

Zu den unterstützten Integrationsleistungen zählen:

- Infinity Mobile (Mobiler HTML5 Viewer): Plattformunabhängiger Zugriff auf Dokumente über mobile Endgeräte ohne Installation zusätzlicher Software.
- Embedded-Aufruf: Direkte Einbettung des DMS in Drittanwendungen zur nahtlosen Benutzererfahrung, z. B. im **KIS**.
- Parametrierter Aufruf: Übergabe von Kontextparametern zur gezielten Anzeige relevanter Dokumente direkt aus angebundenen Systemen.
- Single Sign-On (SSO): Komfortabler und sicherer Zugriff auf das **DMS** ohne erneute Authentifizierung über zentrale Benutzerverwaltungen.
- SAP-Integration: Einsatz spezialisierter SAP-Bausteine zur direkten Einbindung des **DMS** in klinische und administrative SAP-Prozesse.
- S3-/Entra ID-Kompatibilität: Unterstützung moderner Speichertechnologien und Microsoft Entra ID (vormals Azure AD) zur Authentifizierung und Rechteverwaltung.

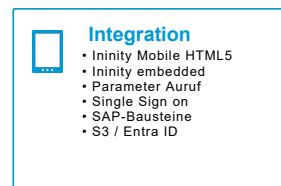


Abb. 5: Leistungsbaustein Integration

Viewing



Die Viewing-Komponente ermöglicht eine leistungsstarke und benutzerfreundliche Anzeige der digitalen Patientendokumentation im klinischen Alltag. Sie ist auf die Anforderungen im Krankenhausumfeld abgestimmt und unterstützt sowohl medizinisches als auch administratives Personal bei der schnellen und gezielten Informationsrecherche.

Zu den zentralen Funktionen gehören:

- Anzeige der digitalen Patientendokumentation: Übersichtliche Darstellung aller relevanten Dokumente eines Patienten in einer strukturierten Ansicht.
- OCR-Volltextsuche: Durchsuchbarkeit gescannter Dokumente dank integrierter OCR-Technologie Dokumentensuche über Baumstruktur:
- Strukturierte Navigation und Filterung nach Dokumententypen im Dokumentenbaum (Tree View).
- Exportfunktionen: Dokumente können direkt als PDF exportiert oder gedruckt werden.
- Integration von **PACS-Viewern**: Nahtlose Anzeige medizinischer Bilddaten (z. B. Röntgen, CT, MRT) über integrierte **PACS-Viewer** innerhalb der Benutzeroberfläche.

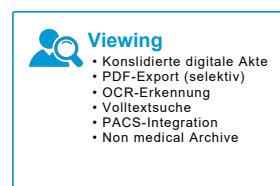


Abb. 6: Leistungsbaustein Viewing

Digitale Prozesse



Insbesondere für die Unterstützung des Prozesses MD Management und Privatliquidation steht die **AVP Infinity** – View Komponente zur Workflowunterstützung zur Verfügung. Insbesondere im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung aller notwendigen Arbeitsschritte zur Aufbereitung der betreffenden Patientenakten im Rahmen des MD Managements bzw. der

Privatliquidation, stellt die **AVP Infinity – View** Komponente zahlreiche Funktionen zur Verfügung. Zu diesen Mehrwerten der **AVP Infinity – View** Komponente zählen unter anderem:

- digitale Akte steht jederzeit auch für zeitgleiche und ortsunabhängige Zugriffe zur Verfügung
- Bereitstellung relevanter Zusatzinformationen aus dem **KIS** (z.B. Verlegungsreihe inkl. Abrechnungsarten)
- Abbildung eines individuellen Rechtekonzepts mit Freigabe auf Ebene einzelner Belege
- intuitive Bedienbarkeit durch die betreffenden Benutzergruppen
- Gewährleistung einer effizienten und dokumentierten Kommunikation zwischen den Prozessbeteiligten
- Erhöhung der Transparenz durch strukturierten Workflow mit definierten Zuständigkeiten
- Anbindung an Portale externer Abrechnungsdienstleister
- Anbindung an das **MD-Portal** des medizinischen Dienstes

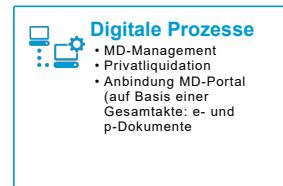


Abb. 7: Leistungsbaustein Digitale Prozesse

Capturing



Das AVP8 bietet die Möglichkeit auf unterschiedlichen Wegen externe Dokumente in das AVP8 zu integrieren. In einer abgestimmten kundenspezifischen Ordnerstruktur mit dem jeweils fallbezogenen bereits vorhandenen elektronischen Datensatz, werden die so digitalisierten Einzeldokumente zur bereits digitalen Akte/dem digitalen Patientendatensatz ergänzt. Folgende Möglichkeiten zum dezentralen Capturing stehen derzeit im AVP8 zur Verfügung, dabei werden die Dokumente über ein spezielles Importmodul nach der Fallnummer in das AVP8 importiert:

- PDF-Printer – Direkterzeugung eines PDF Dokuments über die Druckfunktion
- Outlook-Plug-In – Import von E-Mail Anhängen in das **AVP Infinity**
- Send-To-Funktion – Importaufruf über den Senden Dialog von Dokumenten
- Drag & Drop Funktion – Import von Dokumenten durch freies Ziehen der Datei in das **AVP Infinity**.
- Dezentrales Scannen – Werkzeug für die ad hoc Digitalisierung von Papierdokumentation, auch halbautomatisiert in Form einer Batchscanfunktion, und Import in das **AVP Infinity**
- File-/QR-Importer – Modul zur automatisierten Einspielung von Dokumenten basierend auf definierten Ordnerstrukturen, basierend auf den PDF-Bezeichnungen (Fileimporter) oder auf 1D/2D-Codes innerhalb der Dokumente (QR-Importer)

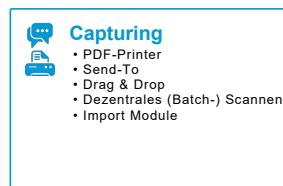


Abb. 8: Leistungsbaustein Capturing

Managementreports



Möglichkeit der Konfiguration und Administration des **AVP Infinity** über eine zentrale graphische Benutzeroberfläche. Anpassungs- und Customizingmöglichkeiten unter anderem in Bezug auf:

- Rollenkonzept/Rechtezuweisung
- Dokumentenstruktur/Dokumentenpflege
- Konfiguration der Komponenten des dezentralen Capturing

Möglichkeit der Auswertung bzw. Abfrage der digitalisierten Datenbestände nach den folgenden Kriterien:

- Transparenz des Aktenlaufs
- Aktenweiterleitung
- Vollzähligkeit

Standardauswertungen/Reports:

- Auflistung der Akten, die nicht digitalisiert werden konnten
- Auflistung der Akten, die sich noch im Digitalisierungsprozess befinden
- Auflistung der Akten, zum Abgleich mit den Vernichtungslisten

Infinity Reports:

- Auswertungen von Dokumentenquellen (Digitale Gesamtübersicht)
- Auswertungen von Aktenlaufzeiten
- Substitutionsanalysen
- Auswertungen von Aktenstärken
- Monitoring der Archivprozesse (Archivstatus)
- Monitoring der Einzelbelege
- Auswertungen von Aktenstatus:
 - Empfänger
 - Fundorte
 - Fallart
 - Aktenart/- typ
 - Privatkennzeichen
 - Entlass-/Ausgabedatum
 - Fachabteilungen
 - Patientenübergreifende Dokumentenrecherchen

Managementreports

- Vollzähligkeitskontrolle
- semantische Analyse
- Substitutionsanalyse
- Kennzahlen
- Infinity Reports

Abb. 9: Leistungsbaustein Managementreports

Roadmap



Die Softwarelösung wird konsequent weiterentwickelt. Diese Entwicklung erfolgt im Zusammenspiel zwischen dem Produktmanagement und der Entwicklungsabteilung - stark basierend auf projektbezogenen Anforderungen - und bindet die Fachkompetenz des Krankenhauses von Beginn an ein.



Abb. 10: Leistungsbaustein Roadmap

4 Systemanforderungen AVP Infinity

Dazu siehe mitgeltendes Dokument Systemanforderungen **AVP Systemanforderungen**.